

# Champions League Achtelfinale Hinspiel

## Inter Mailand – FC Bayern

23. Februar 2011, San Siro, Mailand

Am 23.02.2011 war es endlich soweit, die **erste** Champions –League Auswärtsfahrt der Roten Hechten und die führte uns zu keiner geringeren Mannschaft, die uns letztes Jahr im Finale 2:0 schlug. Wir fuhren nach Mailand zum F.C. Internazionale Milano... konnte es was Besseres geben? **NEIN!** Das schrie doch nach Revanche!

Am Tag des Spiels machten sich 5 Hechten (Michl , Cheffe, Wastl, Benedikt und Moe) um 4 Uhr morgens bei arktischen Temperaturen ( -10°C), halb verschlafen auf den Weg nach München. Dort am Busbahnhof angekommen wuselte sich unser Vizevorstand ganz gekonnt an allen vorbei und holte unser Tickets. Nun ab in einen der acht Busse von Bayerntours, denn es war scheiße kalt... und ein paar von uns waren eher auf italienisches Wetter eingestellt;) Wir saßen im Bus bei einer Gruppe aus Halle, die super drauf waren und mit denen wir Spaß hatten. Es dauerte auch nicht lange (ca. 5 min.) schon war die erste Runde Bier zum Verzehr bereit. Nun konnte die Fahrt ja losgehen. Vier Stunden später, nach paar Runden Schafkopf und dem Verzehr dazugehörigen Genussmittel;) machten wir den ersten großen Stopp in der Schweiz. Wie gesteuert verlangte es uns allen nach einem Kaffee, der eine gab sich mit der normalen Größe zufrieden, andere brauchten einen Größeren (gefühlte 2-Liter-Schüssel ;)). Noch schnell 2,3,4 Schokoladentafeln gekauft und weiter ging es.



Nach stundenlanger Beschallung mit Atzen-Musik und Onkelz, nun der Hammer!... Plötzlich tauchte bei uns ein Typ auf und outete sich als Schwarz-Gelber (BVB)... da verzogen sich schon einige Gesichter... als dann jedoch nahezu gleichzeitig die Borussia Hymne im ganzen Bus zuhören war, war der Ofen aus. Die CD war so schnell weg, so schnell konnte keiner schauen und einige Stimmen wurden laut, ihn doch an dem nächsten Rastplatz aussteigen zu lassen;) ,wurde natürlich nicht gemacht, denn wir Bayernfans haben ja auch ein Herz für Fans die dieses Jahr nur ein kurzes Dasein auf der Europäischen Bühne feiern konnten;) Doch auch dies tat der Stimmung keinen Abbruch. Kurzer Einwurf zur Strecke: Wir hatten die Panoramaroute nach Mailand - durch die Schweizer Alpen, einfach nur schön. Gegen 14 Uhr kamen wir, nach ca. 8 h Fahrt am San Siro (Guiseppe Meazza Stadion) an. Bevor wir überhaupt richtig aus dem Bus draußen waren, wurden wir schon von einer Horde von Schalverkäufen belagert.



Da war es nun... San Siro... ein durchaus schönes Stadion (siehe Bild), doch das Umfeld... überall Baustellen und das eigentlich schon seit der Grenze;) und nirgends Arbeiter... naja die wissen schon was Sie tun;). Nachdem wir ja noch gute 6 Stunden bis Anpfiff hatten, machten wir uns auf den Weg zum Dom, ist ja nur eine halbe Stunde weg (eigentlich 1 ½ ;), aber wir hatten ja Zeit). Das Wetter war super und es herrschten fast tropische Temperaturen (um die+ 10°C). Wir ließen die Eindrücke von Mailand auf uns wirken, die schönen Häuser, die kaputten Autos und dem chaotische Verkehr und den Milanesi, die zum einen Forza Inter riefen oder auch denen die uns auf die Schultern klopfen, an hupten und Forza Bayern schrien. Das war schon sehr beeindruckend.



Am Dom angekommen... ein Hammer der Dom... hatten die Hechten natürlich Hunger. Pizza... Pasta... Hauptsache italienisch, wenn wir schon mal in Italien sind. Da gerade Pausenzeit in Italien war, gab es nur wenige offene Lokale und beim Blick auf die Lokalkarte – blankes Entsetzen. Pizza: 12€ (okay ist noch erschwinglich) aber 8€ für ein 0,33l Becks und 6€ für eine Cola waren eindeutig zu viel. Also führte uns der Weg doch zum McDonalds am Domplatz... aber hey Cheeseburger essen mit Blick auf den Dom(platz) hat auch was. Gestärkt schlossen wir uns den feiernden Bayernfans am Domplatz an, sangen und hüpfen und zeigten den Freunden aus Mailand was feiern in Deutschland heißt.

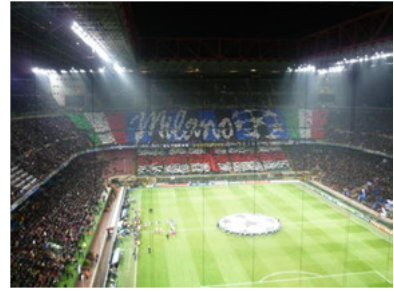
Zurück zum Stadion ging es diesmal mit der Straßenbahn (20 min). Nun war schon mehr Getümmel rund ums Stadion – Bayern- und Interfans gemischt. Anschließend begaben sich die Hechten zum Gästeeingang, da Bayernfans verstärkt kontrolliert und nur in kleineren Gruppen in den inneren Stadionbereich reingelassen wurden. Kurz zu der (aberwitzigen) Kontrolle: unser Ticket wurde insgesamt 3 kontrolliert (einmal elektronisch), Taschen und Rucksäcke teilweise gar nicht... und da wundert man sich wie Bengalos und Böller ins Stadion kommen;)

Im San Siro liegt der Gästebereich direkt unter dem Dach – d.h. wir mussten da hoch. Also machten sich die kleinen Gruppen auf den Weg nach oben. Der ständige singende Schlagabtausch mit den Tifosi erleichterte den langen Weg nach oben, der über einen der Türme führte. Ich weiß nicht wie oft wir im Kreis gelaufen sind bis wir oben waren, aber bis zum Drehwurm hat nicht mehr viel gefehlt;). Erste Reaktion meinerseits im Block – Plexiglas?! Ungewöhnlich aber okay, wir positionierten uns so, dass wir drüber schauen konnten. Die Sitze übrigens waren perfekt für Kinder ausgelegt;), aber sitzen wollte an dem Abend keiner – am Rande: 18€ für den Steher ist ein sehr humaner Preis. Der Block füllte sich und schon erklangen die ersten lautstarken Gesänge. Bei so einer Stimmung konnte eigentlich nichts schief gehen.



Die Musik der Champions League erklang. Anschließend folgte die obligatorische Rede von Respekt und Fairness. Klar das gehört dazu und ist eine ganz wichtige Sache, aber in dem Moment waren alle so heiß auf die Revanche, dass diese Verzögerungen nur lästig waren. Dann folgten die Mannschaftsaufstellungen, erst der Heimmannschaft und dann die unsere, die des FC Bayern München;). Gesprochen wurde diese von einer netten Dame die uns erst einmal mit einem herzlichen „Servus ihr Fans des FC Bayern München“ begrüßte, was ihr gleich den verdienten Applaus einbrachte. Zum anderen las Sie die Mannschaftsaufstellung nicht nur einfach runter, sondern gab uns die Möglichkeit unsere Spieler auszurufen. Ein wirklich feiner Zug.

Endlich war es soweit, die Mannschaften betraten das Spielfeld und zeitgleich zeigten die Interfans gegenüber eine wirklich schön anzusehende Choreographie. Hut ab! Endlich rollte der Ball und es sollte ein fantastischer Abend werden! Die Stimmung war super, es sah fast so aus als würden mal alle mitmachen. Kurzes Raunen schon nach 3 min als Mailand die erste Großchance hatte. Doch auch unsere Roten hatten Chancen auf den Torerfolg – Kopfball von Gomez an die Latte oder diverse Schüsse aus dem Rückraum. Apropos zum Thema, kein Alkohol während CL-Spielen, wird in Mailand nicht ganz so ernst genommen – die Jungs mit den Knabbereien führten auch Hochprozentiges bei sich. Aber 5€ für eine Miniflasche nicht identifizierbarer Fusel, lieber Hände weg von. Halbzeit! Eine hochklassige und ausgeglichene Partie mit viel Tempo und guten Chancen auf beiden Seiten. Erst einmal 15 Minuten Pause, die taten der Stimme wirklich gut, da in der zweiten Hälfte nochmal alles gegeben werden musste. Während dessen „bestaunten“ wir die „Highlights“ der langweiligen Partie ManU vs. Marseilles (0:0).



Die zweite Halbzeit begann und schon wurde einem wieder alles abverlangt. Es dauerte nicht lange, da brannte und donnerte es schon wieder im Block. Bloß diesmal gab es einen Idioten der ein Bengalo in den Unterrang geworfen hatte. Dumme und gefährliche Aktion!! Denn wer hat schon verlangen nach einer brennenden Fackel im Nacken – ich denke keiner. Dennoch machten wir weiter da die Mannschaft die Unterstützung benötigte. Das Spiel ging weiter wie in der ersten Hälfte. Doch diesmal waren die Bayern stärker und ein bisschen zielstrebig, aber nutzen ihre Chancen nicht. Dann brachen die letzten 10 min an und Inter wurde plötzlich stärker, drückte auf den Führungstreffer. Das Bängen den Gegentreffer zu kassieren, wurde immer größer und Mailand hatte große Chancen. Aber wir hatten heute einen Torhüter, der eine Weltklasse Leistung ablieferte – Nein es war nicht der Maxi;) – Thomas Kraft war der Mann des Spiels. Mit seinen Paraden brachte er den Gegner zum Verzweifeln und war der Rückhalt, den Bayern zu diesem Zeitpunkt brauchte. Dann meldete sich auch noch unser „Servus-Mad!“ und verkündete die Blocksperre – war ja irgendwie klar. Aber sorry, des war zu dem Zeitpunkt scheißegal! , da Euphorie der Angst wich. Die letzte Spielminute brach an und Ribéry führte den Ball auf der linken Seite nach vorne, wechselte die Seite mit einer schönen Flanke auf Robben. Dieser zog in seiner unnachahmlichen Weise nach innen und hielt einfach drauf... Julio Cesar lässt abprallen... Gomez kommt... schießt und TOOOOORRRRR!!!!!! Das 1:0 in der 90. Spielminute!! Jetzt brachen alle Dämme, die angestauten Emotionen (rückwirkend vom CL-Finale) kamen raus. Alle sprangen sich gegenseitig, reihenübergreifen in die Arme und ließen ihrer Freude freien Lauf! Was für ein geiler Moment! Noch ein Böller! Party pur! Schon wurde wieder gesungen... Wir singen und tanzen auf jeden Fußballplatz, ein SCHUSS, ein TOR, die BAYERN!! Nun war auch die Blocksperre egal;) kam sogar wie gerufen, so konnte noch gefeiert werden.

Kurzer Einwurf zur Kulisse: Während des ganzen Spiels hörte man die die Kurve der Interfans nur 2 -3 Mal singen. Es wurde sich hauptsächlich auf YEAH! (bei Ballbesitz) und BUH! beschränkt – schwache Leistung. Nach 45 min (Stadion übrigens leer gefegt) bekamen wir grünes Licht den Block zu verlassen. Tja nun den Turm wieder runter. Dort wurde von Ordnern und Polizeikräften, zu unserer Sicherheit, ein Korridor zum Busparkplatz gebildet. Doch alle waren sehr entspannt, da auch schon das Stadionumfeld nahezu geräumt war. Alles in allem blieb es ruhig, bis auf die noch feiernden Bayern-Ultras. Naja die Böller mussten ja noch verbraten werden;)



Wir begaben uns in die Busse und dann ging es wieder Richtung Heimat. Anfangs wurde noch angeregt diskutiert und ein bisschen auf den Sieg angestoßen. Aber man merkte, dass jedem nach so einem Tag auch mal der Bedarf nach Schlaf war;) Also kehrte Ruhe auf der Heimfahrt ein. Naja dummerweise heute das mit dem Schlafen nicht so ganz hin – bei manchen zu mindestens. Unsere Heimfahrt führte an einigen geschlossenen Rasthöfen und die die offen waren, hatten Preise wo man erst einmal schlucken musste – aber egal. Nach sieben Stunden Fahrt nach München, war jeder froh nun endlich nach Hause zu können. Für die einen ein kurzer Weg, für andere wie unsere Freunde aus Halle, noch ein ganzen Stück mehr. Nach knapp 1 ¼ Stunden waren wir wieder in Bacham. Jeder war froh endlich daheim zu sein und in sein Bett zukommen...Das hatten wir uns auch redlich verdient.

Abschließend ist zu sagen, dass es eine super tolle **erste** Auswärtsfahrt für die Roten Hechten war. Besondern Dank geht an unseren Michl für Organisation und Fahrdienst!

Auf das noch viele Auswärtsfahrten folgen;)

PS: Rückspiel bleibt kommentarlos ☺

Moe